



## 9. Stuttgarter Sportkongress vom 18. - 20. Oktober 2013

Der 9. Stuttgarter Sportkongress, veranstaltet vom Deutschen und Schwäbischen Turnerbund und seinen Partnern, findet vom 18. bis 20. Oktober 2013 in Stuttgart statt. Der im zweijährigen Turnus organisierte, dreitägige Sportkongress setzt sich aus mehreren praktischen und wissenschaftlichen Modulen zusammen. Im Bereich der theoretischen und wissenschaftlichen Module kooperiert der Schwäbische Turnerbund mit dem Institut für Sportwissenschaft der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Mit den Themengebieten werden sowohl ehrenamtliche und berufliche Führungskräfte als auch Praktiker im gemeinnützigen organisierten Sport und anderer Non-Profit-Organisationen angesprochen. Im Fokus stehen dabei die organisatorischen und bestandserhaltenden Fragen der Einsparten- und Mehrspartenvereine sowie Fragen zur Angebotsentwicklung des Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssports in der Kommune.

Zentrales Ziel des Stuttgarter Sportkongresses ist es, die Weiterentwicklung des organisierten Vereinssports in Deutschland zu fördern. Bei den diesjährigen Veranstaltungen wird insbesondere auch die Frage angesprochen, wie es den Turn- und Sportvereinen gelingen kann, ihre Funktion als „sozialer Kitt der Gesellschaft“ zu erfüllen. Mit den Kongressthemen wird ein Schwerpunkt auf den Sport für die Altersgruppe des mittleren Erwachsenenalters und der Älteren gelegt.

Der **Stuttgarter Sportkongress** bietet Visionen und Orientierung im Dialog zwischen Verein - Verband - Wissenschaft und Politik.

### **Sport in der Kommune – Zusammenarbeit mit dem Turn- und Sportverein**

Gesucht werden wissenschaftliche Beiträge, die den aktuellen Diskussionsstand zu einem oder mehreren der genannten Bereiche und die daraus ableitbaren Perspektiven, Handlungskonsequenzen und Umsetzungsbeispiele in den Turn- und Sportvereinen oder Kommune thematisieren (die Auflistungen haben nur einen Beispielcharakter):

- Gesellschaftliche Rolle des Sports:
  - Persönlichkeitsentwicklung und –entfaltung
  - Teamgeist, Solidarität, Toleranz und Fairplay
  - soziale, erzieherische, freizeitgestaltende und kulturelle Funktionen
  - positive Auswirkungen auf die Gesundheit
  - Integrative Wirkung, Chancengleichheit, Kriminalprävention
  - Förderung von Erziehung, Gesundheit, interkulturellem Dialog
  - Förderung von Ehrenamt und aktiver Bürgerschaft
- Bildung durch Sport:
  - Erziehung durch Sport in der formellen und der schulischen und außerschulischen Bildung
  - Zusammenarbeit zwischen pädagogischen Einrichtungen und Sportorganisationen
  - pädagogische Möglichkeiten zur Stärkung der Zivilgesellschaft
  - Sport im schulischen Ganzttag
- Sport als kommunales Identifikationsobjekt: Bedeutung des Sports als kommunaler Standortfaktor
- Wirtschaftliche Aspekte des Sports
  - Finanzierung des Sports
  - Sport als Instrument der regionalen Entwicklung
  - Förderprogramme



- Lobbying und Interessenvermittlung
- Institutionelle Aspekte des Sports
- Medien und Sport
- Verberuflichung

Alle Wissenschaftler/-innen und Vertreter/-innen der Praxis aus den verschiedenen Feldern der Sportwissenschaft werden hiermit eingeladen, Beiträge einzureichen.

### Auswahlverfahren

Interessierte senden bis spätestens **31. Mai 2013**

- einen einseitigen (1,5-zeilig, je 2,5 cm Rand) Abstract als Word-Dokument für einen 30-minütigen Vortrag mit Adresse per Mail an: [kuenneth@stb.de](mailto:kuenneth@stb.de)

Die Beiträge werden in einem Verfahren von einem Komitee von Fachwissenschaftler/-innen und Mitarbeiter/innen im Verein und Verband unter Leitung von Prof. Dr. Ansgar Thiel, Universität Tübingen und dem STB-Vize-Präsidenten Bildung und Kultur Sven Lange ausgewählt.

Die Bewerber/-innen werden bis zum 15. Juni 2013 über das Ergebnis der Auswahl informiert.

### Publikation

Die Beiträge des Stuttgarter Sportkongresses werden online im Internet unter [www.stuttgarter-sportkongress.de](http://www.stuttgarter-sportkongress.de) publiziert. Nur Vorträge/Workshops, die stattgefunden haben, werden publiziert. Darüber hinaus können ausgewählte Beiträge in den Verbandsorganen des organisierten Sports erscheinen.